

RS OGH 2013/5/8 6Ob41/13t, 4Ob32/13d, 10Ob53/13m, 3Ob212/14v, 1Ob46/15v, 3Ob37/16m, 7Ob174/16p, 6Ob1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.05.2013

Norm

ABGB idF KindNamRÄG 2013 §180 Abs3

Rechtssatz

Im Hinblick auf § 180 Abs 3 ABGB kann die Obsorge bei maßgeblicher Änderung der Verhältnisse neu geregelt werden. Haben die Eltern nach ihrer Trennung vor Inkrafttreten des KindNamRÄG 2013 die Obsorge beider und die hauptsächliche Betreuung durch den Vater vereinbart, streben aber nunmehr beide die Alleinobsorge an, ist die maßgebliche Änderung seit der getroffenen Vereinbarung jedenfalls im Inkrafttreten des KindNamRÄG 2013 zu sehen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 41/13t
Entscheidungstext OGH 08.05.2013 6 Ob 41/13t
- 4 Ob 32/13d
Entscheidungstext OGH 23.05.2013 4 Ob 32/13d
Vgl auch
- 10 Ob 53/13m
Entscheidungstext OGH 28.01.2014 10 Ob 53/13m
Ähnlich
- 3 Ob 212/14v
Entscheidungstext OGH 18.12.2014 3 Ob 212/14v
Auch; Beisatz: § 180 Abs 3 ABGB idF des Kindschafts- und Namensrechtsänderungsgesetzes 2013 (KindNamRÄG 2013 BGBl I 2013/15) ist auch anzuwenden, wenn die Eltern nach ihrer Trennung vor Inkrafttreten des KindNamRÄG 2013 die Obsorge beider und die hauptsächliche Betreuung bei einem Elternteil vereinbart haben. (T1)
- 1 Ob 46/15v
Entscheidungstext OGH 19.03.2015 1 Ob 46/15v
Vgl auch
- 3 Ob 37/16m
Entscheidungstext OGH 27.04.2016 3 Ob 37/16m

Auch

- 7 Ob 174/16p
Entscheidungstext OGH 28.09.2016 7 Ob 174/16p
nur: Im Hinblick auf § 180 Abs 3 ABGB kann die Obsorge bei maßgeblicher Änderung der Verhältnisse neu geregelt werden. (T2)
- 6 Ob 19/17p
Entscheidungstext OGH 27.02.2017 6 Ob 19/17p
Auch; Beisatz: Selbst wenn die Eltern die gemeinsame Obsorge vereinbart haben, ist bei einer wesentlichen Änderung der Verhältnisse ein Antrag auf Neuregelung der Obsorge zulässig. (T3)
Beisatz: Hier: Die durch die Mutter beabsichtigte Verlegung des Wohnsitzes des Kindes an einen anderen mehr als 600 km entfernten Ort im Inland ist eine wesentliche Änderung der Verhältnisse. (T4)
- 9 Ob 20/17g
Entscheidungstext OGH 24.05.2017 9 Ob 20/17g
Auch; nur T2; Beis wie T3
- 5 Ob 10/18h
Entscheidungstext OGH 13.02.2018 5 Ob 10/18h
Auch; Beis wie T3
- 8 Ob 152/17m
Entscheidungstext OGH 26.01.2018 8 Ob 152/17m
Auch; Beisatz: Die nachträgliche Änderung einer bestehenden Obsorgeregelung setzt zwar anders als eine Sicherungsverfügung nach § 181 ABGB keine Gefährdung des Kindeswohls voraus. Die Änderung der Verhältnisse muss aber derart gewichtig sein, dass das zu berücksichtigende Postulat der Erziehungskontinuität in den Hintergrund tritt. (T5)
- 7 Ob 115/18i
Entscheidungstext OGH 04.07.2018 7 Ob 115/18i
Beis wie T5
- 8 Ob 17/18k
Entscheidungstext OGH 24.10.2018 8 Ob 17/18k
Auch; Beis wie T5
- 7 Ob 77/19b
Entscheidungstext OGH 29.05.2019 7 Ob 77/19b
Auch
- 6 Ob 148/19m
Entscheidungstext OGH 29.08.2019 6 Ob 148/19m
Auch; Beis wie T1
- 3 Ob 13/21i
Entscheidungstext OGH 24.03.2021 3 Ob 13/21i
Vgl; nur T2; Beis wie T5; Der Wunsch des Vaters, in Karenz zu gehen und während dieser Zeit Kinderbetreuungsgeld zu beziehen, ist kein ausreichender Grund für eine Änderung der getroffenen Obsorgeregelung. (T6)
- 4 Ob 146/21f
Entscheidungstext OGH 28.09.2021 4 Ob 146/21f
Vgl; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2013:RS0128809

Im RIS seit

09.07.2013

Zuletzt aktualisiert am

23.02.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at